

Landeselternrat Niedersachsen · Berliner Allee 19 · 30175 Hannover

Pressemitteilung LER vom 23.02.2022
zur Rede des Ministers in der Landtagssitzung und den Reaktionen



„Unterricht? - Versorgung macht uns Sorgen!“

Auf dem Papier sieht es nicht so dramatisch aus, landesweit und mathematisch betrachtet. **Abseits aller Zahlen erleben wir eine andere Realität.**

Die Unwucht ist besonders deutlich bei den Oberschulen zu spüren.

Der Aufwuchs der Zusatzbedarfe ist ein hausgemachtes Problem- wer Inklusion will, muss sie auch planen.

Die angespannte Lage ist kein spontan aufgetretenes Phänomen, tatsächlich herrscht schon seit einiger Zeit Schulpflicht in Deutschland, d.h. jedes Kind, das hier geboren wird, bzw. lebt, wird auch die Schule besuchen müssen. **Das ist ein Fakt.**

Ebenso wie dies: Wer als Arbeitgeber neue, für sich passende Kräfte einstellen möchte, muss sie ausbilden. Vorausschauend und bedarfsgerecht, mit passenden Ausbildungsinhalten.

Die Lehrkräfteausbildung muss in Art und Umfang dem Bedarf angepasst werden, digitales Unterrichten, Lehren und Lernen muss Bestandteil der Ausbildung werden.

Dazu brauchen wir eine effektive und nachhaltige Verzahnung der beiden zuständigen Ministerien.

Es ist sicherlich gut, dass Probleme benannt werden, es wäre allerdings besser, endlich Lösungen zu finden!

Vorsitzender
Michael Guder

Leiterin der Geschäftsstelle
Silvia Bartsch

Telefon

0511-120 8810

Anschrift

Berliner Allee 19
30175 Hannover

E-Mail

geschaeftsstelle@ler-nds.de

Webseite

www.ler-nds.de

Gemäß § 168 I NSchG gebildet beim Nds. Kultusministerium



Niedersachsen. Klar.